

SICHERHEITSDATENBLATT

BREMO S137 500 ML

Seite 1

Überarbeitet am: 12.09.2007

Revisionsnummer: 4

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktbezeichnung:** BREMO S137 500 ML**Produktcode:** 74 2411**Firmenname:** Beropur AG

Feldstrasse 8

Sirmach

CH-8370

Tel: +41(0)719600727

Fax: +41(0)719600728

Notfalltelefon: +41(0)12515151 (Tox-Zentrum)

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Hauptgefahren:** Hochentzündlich. Reizt die Augen und die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Sonstige Gefahren:** Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND 50-70%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F] R11; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65; [-] R67

- KOHLENDIOXYD 1-10%

EINECS: 204-696-9 CAS: 124-38-9

- ACETON 20-30%

EINECS: 200-662-2 CAS: 67-64-1

[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67

- NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND (5) 1-10%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F] R11; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65; [-] R67

- PROPAN 1-10%

EINECS: 200-827-9 CAS: 74-98-6

[F+] R12

- BUTAN 1-10%

EINECS: 203-448-7 CAS: 106-97-8

[F+] R12

- ISOBUTAN 1-10%
EINECS: 200-857-2 CAS: 75-28-5
[F+] R12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver.

Expositionsrisiko: Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Hochentzündlich.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Verschüttungsbereich mechanisch entlüften und Entstehung explosionsfähiger Konzentrationen vermeiden - siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblatts.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Rauchen verboten.

Lagerung: Von Zündquellen fernhalten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND

AGW (8 St. Exposition): 170 ppm

- KOHLENDIOXYD

AGW (8 St. Exposition): 5000 ppm Spitzenbegrenzung: 20000 ppm

- ACETON

AGW (8 St. Exposition): 500 ppm (TLV 750ppm) BAT 80mg/l

- NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND (5)

AGW (8 St. Exposition): 200 ppm

- PROPAN

AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm

- BUTAN

AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm

- ISOBUTAN

AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 1 Stunde.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: PVC-Stiefel.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Aerosol

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Schnell

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Explosionsgrenzen %: untere: 1,4

obere: 32,0

Flammpunkt °C: -60

Zündtemperatur °C: 510

Dampfdruck: 4500 hPa

Relative Dichte: 0,71 g/ml

pH: n.a.

VOC g/l: 685

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Zündquellen. Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Chronische Toxizität: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: Sehr flüchtig. Dämpfe sind schwerer als Luft.

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D1 Ablagerungen in oder auf dem Boden (d.h. Deponien usw.).
R3 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen.

Abfallschlüssel Nr: 150110, 150104

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID**

UN Nr: 1950

ADR-Klasse: 2

Klassifizierungscode: 5F

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

Gefahrzettel: 2.1

**IMDG / IMO**

UN Nr: 1950

Klasse: 2

EmS-Nr. F-D,S-U

Meeresschadstoff: .

Gefahrzettel: 2.1

IATA / ICAO**UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS**Gefahrzettel:** 2.1**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Hochentzündlich.

Reizend.

Umweltgefährlich.

**R-Sätze:** R12: Hochentzündlich.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze: S23: ... nicht einatmen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

P-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Störfallverordnung beachten: Ja**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS**Technische Anleitung Luft:** Klasse: III Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 97**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.**16. SONSTIGE ANGABEN****Zusätzliche Angaben:** Lagerklasse 2B.

Transport in begrenzter Menge.

AOX: nein.

Unterliegt der Detergenzienverordnung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Richtlinie 2001/58/EG erstellt.

R-Sätze aus Punkt 3: R11: Leichtentzündlich.
R38: Reizt die Haut.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R36: Reizt die Augen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R12: Hochentzündlich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.